

Juli 2013

Monatsbericht

Monatsbericht Juli 2013

Derzeit sind **3.741 Menschen (1,9%)** im Landkreis Böblingen **arbeitslos und beziehen Leistungen nach dem SGB II**. In den Sommermonaten ist das normalerweise immer leicht erhöht, da die Sommerpause auch die Aktivitäten am Arbeitsmarkt meist kurzzeitig erlahmen lässt. Nicht so derzeit im Landkreis Böblingen.

Im Bundesvergleich stehen wir mit einer **Gesamtarbeitslosenquote von 3,7% (ALG I und II) im Landkreis Böblingen hervorragend da**.

Da gibt es aber auch **Kritiker, die auf diese Statistik gar keinen Wert legen** und dagegen halten, dass die Zahlen "beschönigt" seien. Ihr Argument ist, dass wir Arbeitslose in **Maßnahmen nicht mitzählen**. Das ist richtig. Beschönigt werden die Zahlen der Arbeitslosen allerdings nicht, es gibt nur parallel dazu **die Daten zur Unterbeschäftigung**.

Darunter versteht man neben den Arbeitslosen, auch die LeistungsbezieherInnen in Maßnahmen oder diejenigen, die einen der Arbeitslosigkeit besonders nahen Status (wie geförderte Selbstständigkeit oder Kurzarbeit) haben.

Diese **Quote der Unterbeschäftigung beträgt im Landkreis Böblingen 4,9%** (Unterbeschäftigungsquote). Ebenfalls ein erfreulich niedriger Wert (BaWü 5,3%).

Ihr

Jobcenter Landkreis Böblingen

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so steht Ihnen hierfür unser Postfach Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de jederzeit zur Verfügung.

Impressum

Jobcenter Landkreis Böblingen
Calwer Str. 6
71034 Böblingen

V.i.S.d.Pr.: Clemens Woerner, Geschäftsführer
kostenlos zu beziehen über: martina.marschall@jobcenter-ge.de
oder unter www.jobcenter-landkreisbb.de

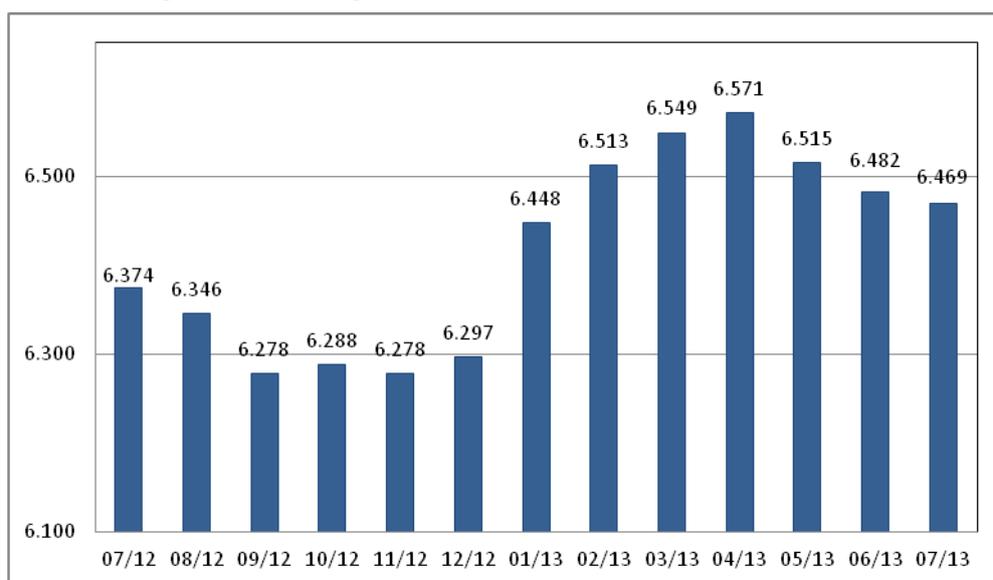
1. Arbeitslosengeld II

1.1 Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Landkreis Böblingen existieren 6.469 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen (Stand 07/13- vorläufige, hochgerechnete Daten). Gemessen an den Haushalten sind das ca. 4 % der Gesamthaushalte.

Die 6.469 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 12.786 Personen, von denen 9.005 Personen Arbeitslosengeld II erhalten.

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Quelle: Bundesagentur für Arbeit - aktuelle Eckwerte der Grundsicherung für Arbeitssuchende, Kreise und kreisfreie Städte - Zeitreihe (die aktuellsten 3 Monate sind hochgerechnet, die Folgemonate endgültig)

Im regionalen Vergleich siehe nachfolgende Tabelle (Stand 07/13)

| Kreis | Böblingen | Esslingen | Göppingen | Ludwigsburg | Rems-Murr |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-------------|-----------|
| Bedarfsgemeinschaften | 6.469 | 10.415 | 5.641 | 10.103 | 9.093 |
| Bevölkerung 15-65 J.* | 243.872 | 336.752 | 164.233 | 340.902 | 271.491 |
| Empfänger ALG II | 9.005 | 14.100 | 7.577 | 13.501 | 12.096 |
| Empfänger Sozialgeld | 3.781 | 5.662 | 3.170 | 5.827 | 4.702 |
| Personen gesamt | 12.786 | 19.761 | 10.747 | 19.328 | 16.798 |
| ALG II-Quote** | 1,9% | 2,0% | 2,2% | 2,1% | 2,2% |
| Sozialvers. beschäftigt *** | 160.129 | 190.539 | 80.618 | 178.390 | 130.994 |

Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

* Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

** Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten in beiden Rechtskreisen. Die Summe ergibt die Arbeitslosenquote insgesamt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

*** Bundesagentur für Arbeit Stand Sept 2012

2. Arbeitslosigkeit insgesamt (ALG I und ALG II)

Vorab zur Definition:

Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als arbeitslos zu zählen.

Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, werden nicht als arbeitslos gezählt

2.1 Arbeitslosigkeit regionaler Vergleich (ALGI und ALG II)

| Landkreis | Arbeitslose gesamt | davon im Rechtskreis SGB II | Arbeitslose U25 gesamt | Arbeitslosen- quote | Veränderung ggü. Vormonat |
|-----------------|-----------------------|-----------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------------|
| Böblingen | 7.496 | 3.741 | 588 | 3,7 % | 0,0% |
| Esslingen | 9.959 | 5.711 | 922 | 3,6 % | +0,1% |
| Göppingen | 5.393 | 2.939 | 536 | 4,0 % | -0,1% |
| Ludwigsburg | 11.021 | 5.941 | 1.175 | 3,8 % | +0,1% |
| Rems-Murr-Kreis | 8.728 | 4.958 | 731 | 3,9 % | 0,0% |

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 07/13)

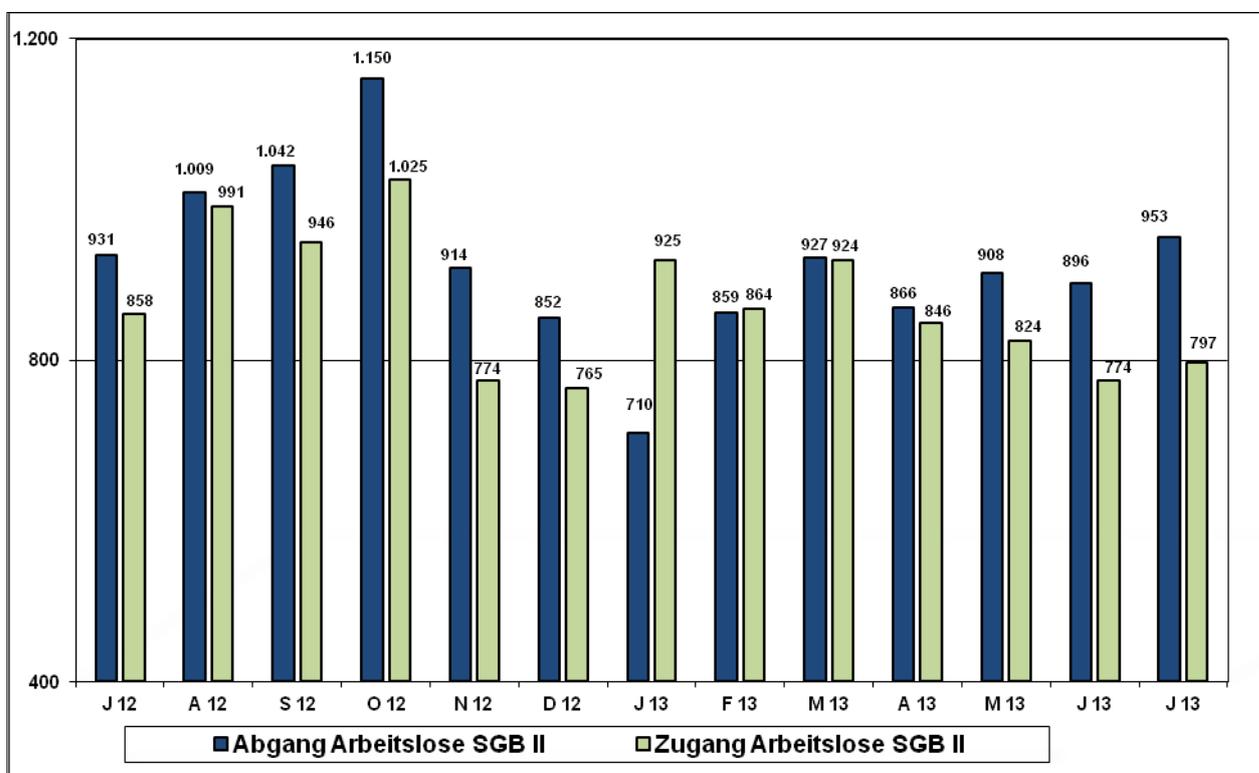
Im Landkreis Böblingen gibt es zum Stand 07/2013 insgesamt 7.496 Arbeitslose.

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen liegt somit bei 3,7 % (Bezugsgröße: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Von den 7.496 Arbeitslosen gehören 3.741 Personen in den Rechtskreis SGB II und werden somit vom Jobcenter Landkreis Böblingen betreut.

2.2 Zugang/Abgang Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Insgesamt sind im Juni 2013 im Rechtskreis SGB II 797 Arbeitslose hinzugekommen. Im Gegenzug dazu konnte ein Abgang von 953 Arbeitslosen verzeichnet werden.



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

3. Personenkreis unter 25 Jahren (U25)

Im Landkreis Böblingen gibt im Rechtskreis SGB II 147 Arbeitslose unter 25 Jahren (Stand 07/13).

Hier der regionale Vergleich im Überblick:

| Personenkreis | Böblingen | Esslingen | Göppingen | Ludwigsburg | Rems-Murr |
|------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-------------|-----------|
| Personen 15 - 24 J. gesamt 1) | 41.283 | 56.726 | 29.506 | 57.527 | 46.953 |
| Arbeitslose 15 - 24 J. 2) | 588 | 922 | 536 | 1.175 | 731 |
| Rel. Jugendarbeitslosigkeit 3) | 1,4% | 1,6% | 1,8% | 2,0% | 1,6% |
| Bereich Arbeitslosengeld II | | | | | |
| Davon Arbeitslose U25 SGB II | 147 | 350 | 216 | 419 | 215 |

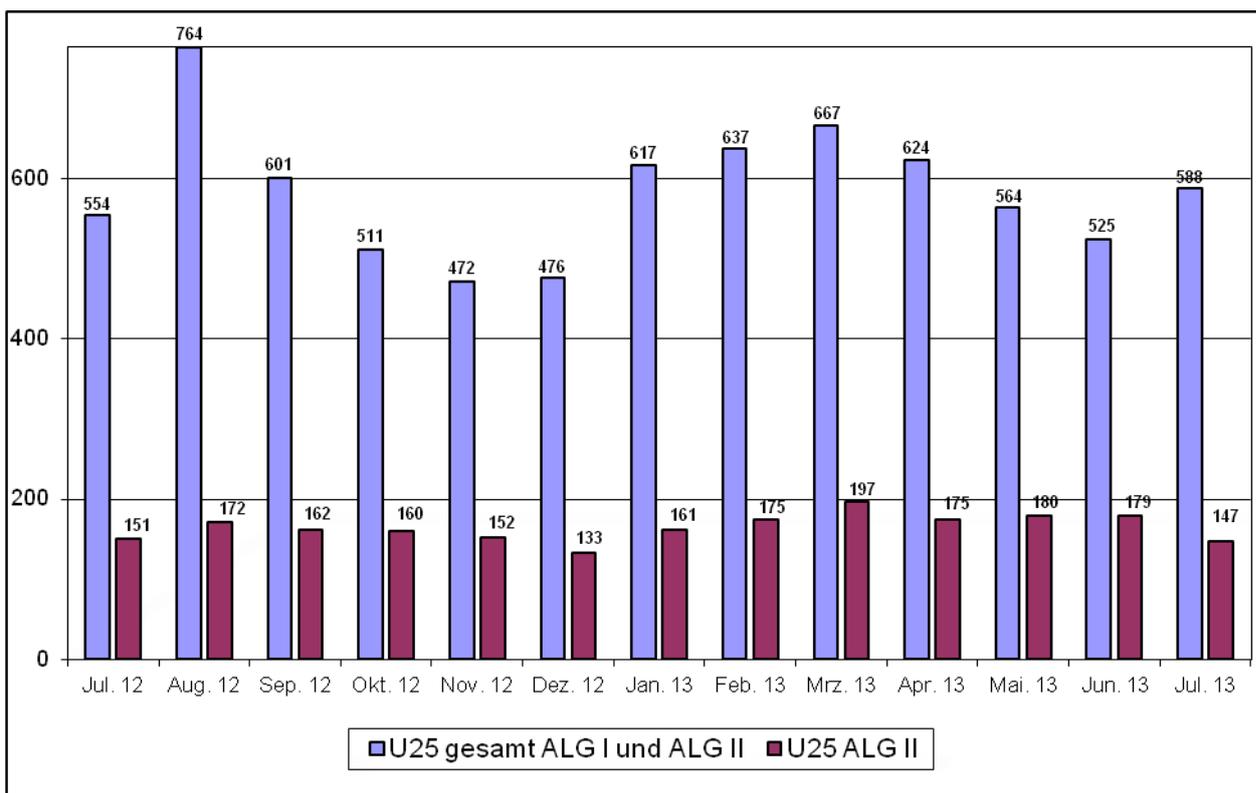
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand 07/13)

1) Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

2) Gesamtzahl der Arbeitslosen aus dem Bereich Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II

3) Anteil der Arbeitslosen 15-24 J. (ALG und ALG II) an den Gesamtpersonen 15-24 J.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen U25 im Landkreis Böblingen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4. Sozialdaten der Bedarfsgemeinschaft

Die Auswertung der Sozialdaten kann leider nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten erfolgen. Die Datenaktualisierung erfolgt in der Regel vierteljährlich.

Im Januar 2013 bestand eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt aus 2 Personen. Die 6.448 Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 12.812 Personen. Von diesen Personen erhielten 3.813 Sozialgeld und waren somit nicht erwerbsfähig.

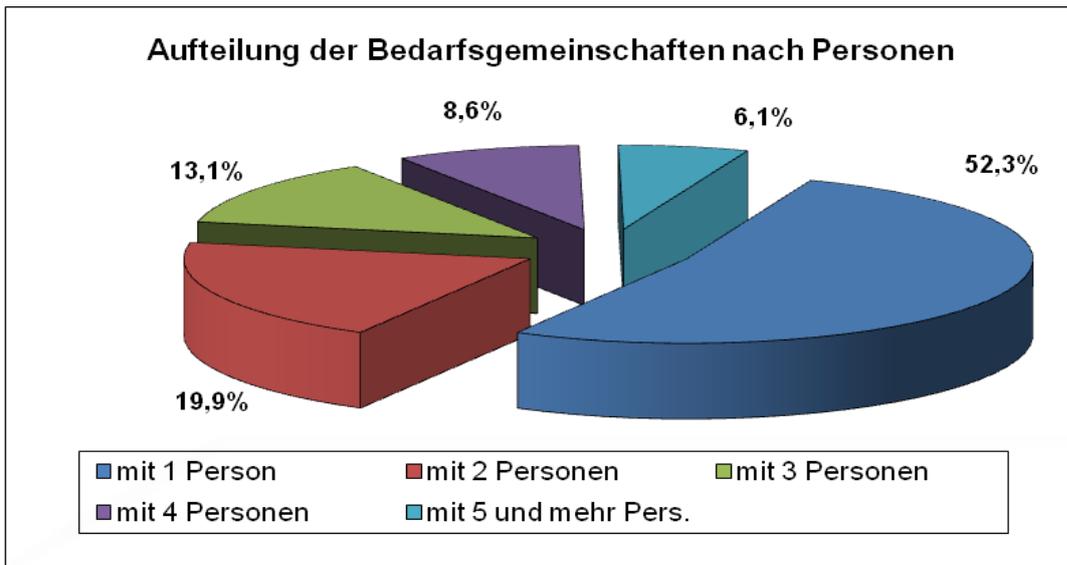
Bei den restlichen 8.999 Personen handelte es sich um erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II erhielten. Die Anzahl der Frauen war mit 54,2 % dabei leicht in der Mehrzahl gegenüber den Männern mit 45,8%.

Der Anteil der unter 25-jährigen an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stellte mit 17,3% einen nicht unerheblichen Anteil dar.

Der Anteil der Alleinerziehenden an den Gesamtbedarfsgemeinschaften entsprach 21,43%. Bei personenbezogener Betrachtung des Anteils der alleinerziehenden Personen an den gesamten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten beträgt der Prozentsatz 15,35 %.

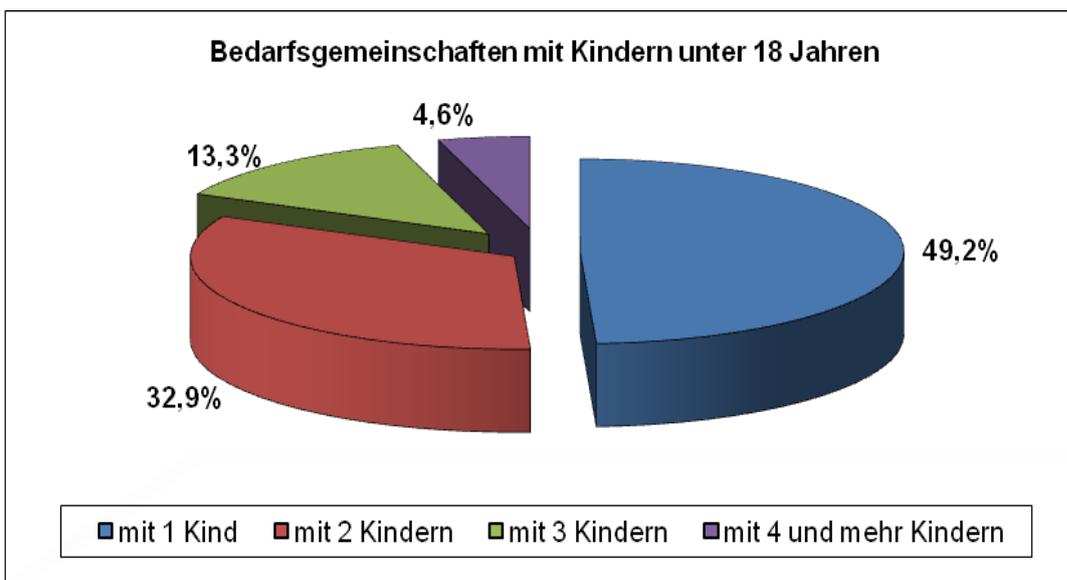
58,2 % der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren Deutsche, 41,8 % Ausländer.

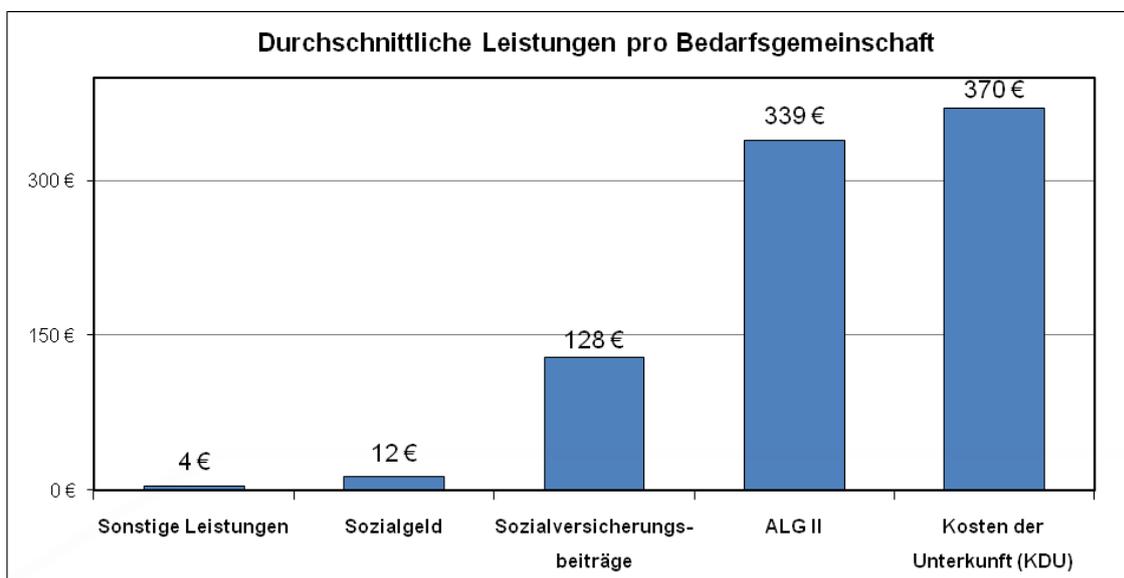
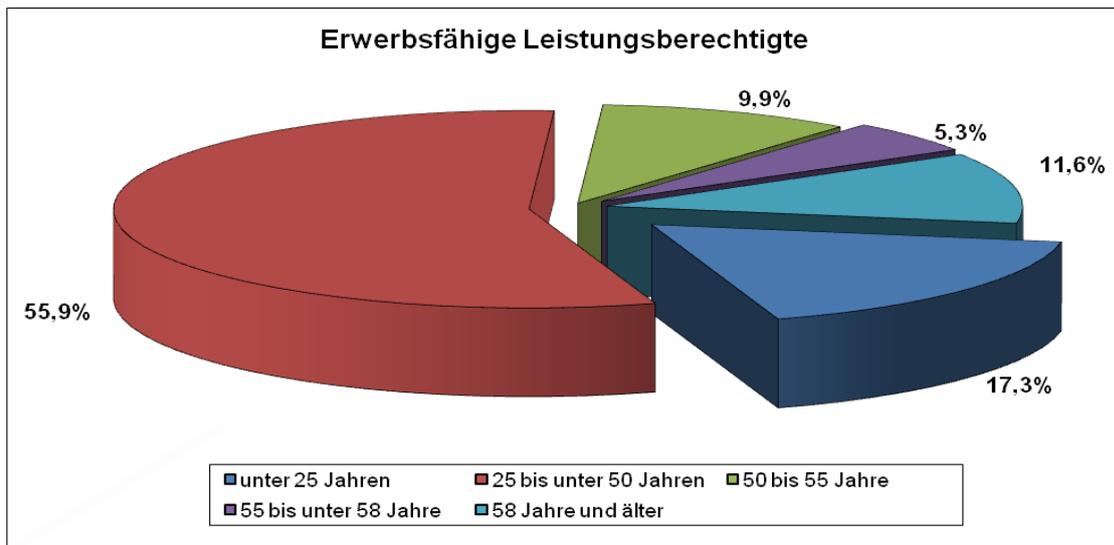
Hier zur Veranschaulichung einige Diagramme im Überblick (Stand 01/2013)



| BG gesamt | darunter Single-BG | | | darunter BG-Alleinerziehender | | | | | |
|--------------|-----------------------|-------------------|----------------|----------------------------------|---------------------------------|---|------------------------------------|------------------------------------|---|
| | Insgesamt | Single | | Insgesamt | Alleinerziehende | | | | |
| | | unter 18 Jahre | 18-25 Jahre | | mit 1 Kind unter 18 J. | mit 2 Kin- dern unter 18 J. | mit 3 Kindern unter 18 J. | mit 4 Kindern unter 18 J. | mit 5 und mehr Kin- dern unter 18 J. |
| 6.448 | 3.158 | * | 147 | 1.382 | 822 | 426 | 110 | 16 | 8 |

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit - Report für Kreise und kreisfreie Städte (Stand 01/2013) * Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.





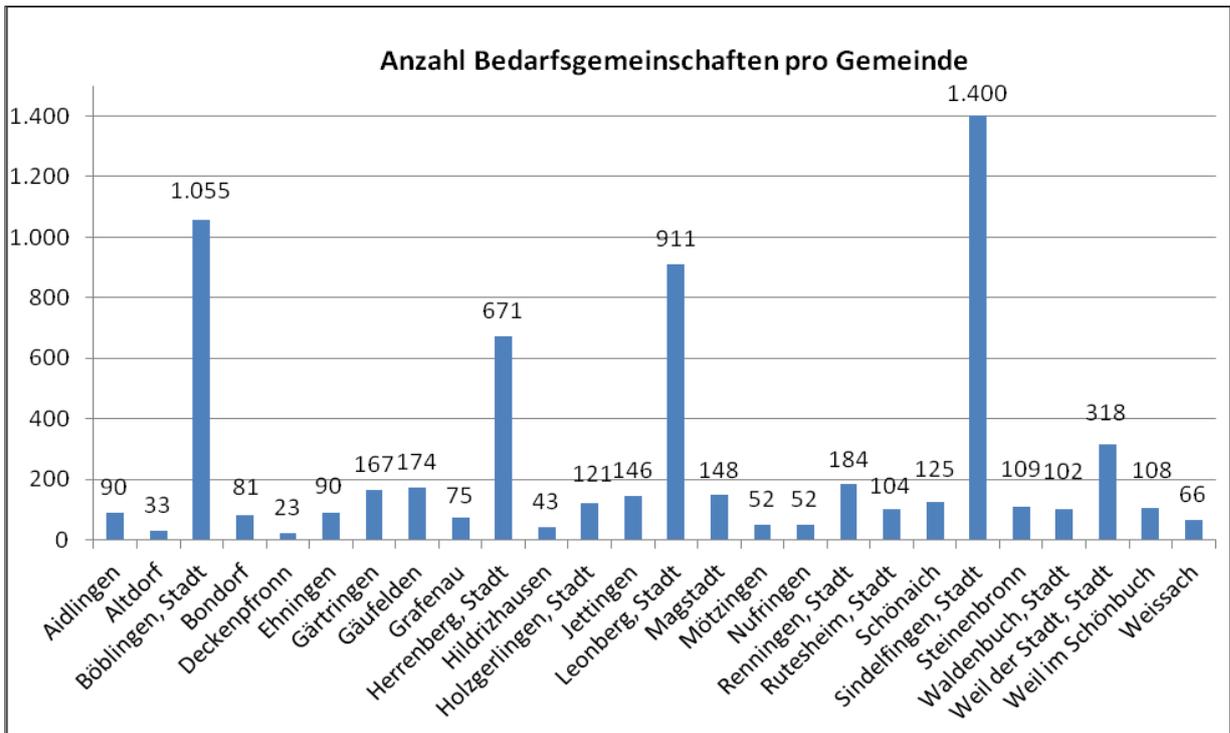
Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet) im regionalen Vergleich

| Stadt- und Landkreise | BG | Gesamt* | ALG II | KDU |
|------------------------|--------|---------|--------|-------|
| Böblingen | 6.448 | 854 € | 339 € | 370 € |
| Esslingen | 10.283 | 868 € | 338 € | 384 € |
| Göppingen | 5.658 | 829€ | 342 € | 347 € |
| Ludwigsburg – Dez 2012 | 9.935 | 841 € | 326 € | 374 € |
| Rems-Murr-Kreis | 9.154 | 868 € | 338 € | 378€ |

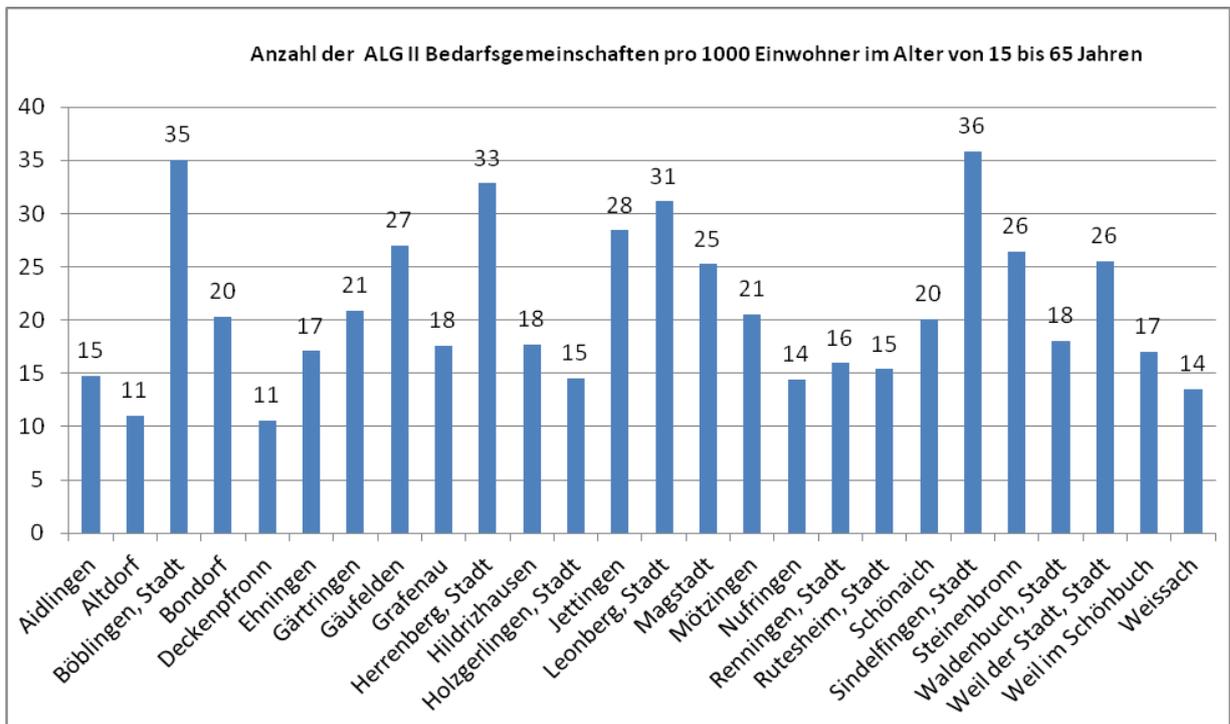
*Gesamtleistung bestehend aus ALG II, Sozialgeld, Kosten der Unterkunft (KDU), Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Leistungen Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 01/13)

Die Tabelle zeigt, dass im Landkreis Böblingen die mit am geringsten Aufwendungen insgesamt erbracht wurden.

Bedarfsgemeinschaften nach Gemeinden



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 01/13)



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 01/13) / Statistisches Landesamt (Dez 2010) – Die aktuellen Zensusergebnisse für die Altersgruppe der 15-65 Jährigen werden erst im Laufe des Jahres 2014 vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlicht werden.